Bericht des Teilhabebeauftragten

Heinz Rütering

für den Zeitraum

01.01.2019 - 31.12.2019

Demographischer Wandel

- **Aktuelle Modellrechnung belegt demografischen Wandel**
- **Nottuln wird deutlich älter (WN 16.7.2019)**
- ”
- ... im Jahr 2040 werden 7054 Einwohner 65 Jahre und älter sein. Das entspricht einem Anteil von 34,2 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Zum Vergleich: Im Jahr 2018 lebten in der Gemeinde 3727 Einwohner, die älter als 65 Jahre waren. Ein Anteil von 19 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Der starke Anstieg der älteren Generation um rund 89 Prozent in diesem Zeitraum ist eine zentrale Aussage einer neuen Bevölkerungsentwicklungsprognose, die der Landesbetrieb Information und Technik NRW am Montag veröffentlicht hat.
- ... Für Nottuln erwarten die Statistiker ein moderates Wachstum von 19590 Einwohner (Jahr 2018) auf 20653 Einwohner im Jahre 2040 (plus 5,4 Prozent).
- **Schlüsselt man die Altersgruppen noch detaillierter auf, gibt es für den Zeitraum 2018 bis 2040 diese Prognosen:**
- Altersgruppe bis drei Jahre: Rückgang von 606 auf 435 Personen -28,2 Prozent;
- drei bis sechs Jahre Rückgang von 552 auf 506, - 8,3 Prozent;
- sechs bis zehn Jahre: Steigerung von 739 auf 768 + 3,9 Prozent;
- zehn bis 16 Jahre: Steigerung von 1275 auf 1268 +1,0 Prozent;
- 16 bis 19 Jahre; Rückgang von 738 auf 714 – 1,0 Prozent;
- 19 bis 25 Jahre: Rückgang von 1257 auf 1244 -1,0 Prozent
- 25 bis 40 Jahre: Rückgang von 3073 auf 6164 -19,1 Prozent;
- 40 bis 65 Jahre: Rückgang von 7623 auf 6164 -19,1 Prozent;

- **65 bis 80 Jahre: Steigerung von 2731 auf 4489 +64,4 Prozent;**
- **80 Jahre und älter: Steigerung von 996 auf 2565 +157,5 Prozent.“**

In den nächsten 20 Jahren sind 1/3 der Bewohnerinnen und Bewohner (ca. 7.000) älter als 65 Jahre.

Daraus folgt

- **dass es auch mehr Menschen mit Einschränkungen gibt**
- **Barrierefreiheit muss weiter vorangetrieben werden**
- **auch politische Partizipation muss möglich sein**
- **Sitzungsräume für Rats- und Ausschuss-Sitzungen müssen barrierefrei gemacht werden**
- **Es muss überlegt werden, ob weitere Angebote in der Senioren- und Altenarbeit bereit gestellt werden müssen (für Bildungseinrichtungen wie Volkshochschule oder auch Politik)**
- **Digitalisierung darf für Ältere kein Fremdwort werden**

Top 1 –

Einbeziehung der zuständigen Behindertenbeauftragten nach §72 BauONRW

Gelegenheit zur Stellungnahme zu Aspekten der Barrierefreiheit nach der Landesbauordnung für zuständige Behindertenbeauftragte oder örtliche Interessenvertretung der Menschen mit Behinderungen.

Seit dem 01.01.2019 gilt die neu Landesbauordnung (BauO NRW 2018). Darin ist unter § 72 Absatz 7 BauO NRW folgendes geregelt:

(7) Bei der Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung einer im Eigentum der öffentlichen Hand stehenden Anlage nach § 49 Absatz 2 ist von Seiten der zuständigen Bauaufsichtsbehörde der oder dem zuständigen Behindertenbeauftragten oder der örtlichen Interessenvertretung der Menschen mit Behinderungen Gelegenheit zur Stellungnahme zu Aspekten der Barrierefreiheit zu geben.

Anlagen nach § 49 Abs. 2 BauO NRW 2018 sind bauliche Anlagen die öffentlich zugänglich sind (z.B. Schulen, Rathäuser...)

Von den 9 Kommunen für die die Bauaufsicht des Kreises Coesfeld zuständig ist (ohne Coesfeld und Dülmen) haben derzeit nur 4 Kommunen eine eigene Interessenvertretung. Eine weitere Kommune plant eine eigene Interessenvertretung.

Für den übrigen 5 (demnächst 4) Kommunen wäre derzeit KICS die zuständige Interessenvertretung.

Was wird erwartet:

Entsprechend der gesetzlichen Regelung muss die Bauaufsicht der zuständigen Interessenvertretung Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Das bedeutet nicht, dass die Interessenvertretung eine Stellungnahme abgeben muss.

Es ist nicht geregelt, wie der Interessenvertretung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden soll. Bewährt hat sich bisher, dass die Interessenvertretung bereits vor Antragstellung seitens der Kommune eingebunden wird, damit Anregungen zu den Aspekten der Barrierefreiheit frühzeitig einfließen können. In diesen Fällen wird zusammen mit der Antragstellung eine entsprechende schriftliche Erklärung der Interessenvertretung eingereicht.

Stellungnahmen in der Gemeinde Nottuln

- **Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen in Darup**
- **Treppe im Haus Domherrengasse 6**
- **Mithilfe bei der Planung Dusche in der Sporthalle**
- **Planung bei Ergänzungen der Steverschule (Zaun, Aufzug u.a.)**
-

Vorstellung Teilhabekonzept der Gemeinde Nottuln

- **28.02.2019 Kolpinggruppe Herbstlaub in Appelhülsen**
- **09.05.2019 Frauengemeinschaft Nottuln**
- **05.12.2019 Frauengemeinschaft Darup**
- **20.02.2010 Kolping Senioren**

Sprechstunden in der Alten Amtmannei:

- **02.01./07.02./06.03./04.04./02.05./06.06./**
- **03.07./01.08./05.09./10.10./07.11./05.12.2019**
- **- Behinderten-Parkplatz am Joseph-Moehlen-Platz**
- **-Matten für Kabel an Wochenmarkttagen**
- **-Anfrage kostenloses Fahren für über 80jährige bei Abgabe des Führerscheins**
- **- Warum Wegfall des Parkplatzes vor der Drogerie**
- **- schadhafter Bürgersteig am Niederstockumer Weg**
- **- Hilfemöglichkeiten für einen Krebskranken**
- **- Hilfemöglichkeiten für einen Schwerbeschädigten**
- **- Trauzimmer nicht barrierefrei**
- **- Besorgen eines EURO-WC-Schlüssels für eine Schwerbeschädigte**
- **- Behinderten-Toilette am Edeka mit EURO-WC-Schlüssel nicht zu öffnen**
- **- Abstellen eines E-Mobils im Flur**
- **- Spielplatz inklusiv (Rollschaukel; Rollikarussell) ausstatten**

Aktivitäten

- **12.01.2019** Besichtigung Behinderten-Toiletten
- **19.03.2019** Tätigkeitsbericht 2017-2018
- **26.03.2019** Begehung Ortskern Appelhülsen mit Herrn Krüger und Frau Jänkel
- **19.03.2019** Tätigkeitsbericht 2017-2018
- **10.04.2019** Treffen mit dem Vorsitzenden des Inklusionsbeirats Senden, Wilhelm Eilers
- **22.09.2019** Teilnahme am „Tag der Teilhabe“ in Coesfeld
- Die Datenbank www.informierbar.de wurde um weitere Gebäude erweitert

Teilnahme an Sitzungen

Gemeinde Nottuln

- **Teilhabebeirat**
- **Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit**
- **Ausschusses Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen**

Dank

Zum Schluss darf ich mich recht herzlich bedanken.